

Improvisieren bildung durch mehrsprachigkeit

Trupti Mishra

Assistant Professor, Amity University, Lucknow, Uttar Pradesh, India

Abstract

Indien ist ein Land der kulturellen und sprachlichen Vielfalt. In den letzten Jahren hat die Welt viele Veränderungen im Bildungsbereich erlebt. Unter ihnen ist der zunehmende Trend des Erlernens einer dritten oder vierten Sprache vorzugsweise eine Fremdsprache. Die Zahl der Mehrsprachigen ist mehr als einsprachig in der Welt. Heute haben viele Schulen in Indien begonnen, eine Fremdsprache zu unterrichten. Die heutige Jugend will einen Vorsprung gegenüber anderen haben. Mehrsprachigkeit eröffnet eine Fülle von Möglichkeiten. In einer zunehmend globalen Gesellschaft wird die Fähigkeit, in mehreren Sprachen zu sprechen und zu schreiben, nunmehr notwendig, um effektiv auf dem Arbeitsmarkt konkurrieren zu können. Der Trend, mehr Sprachen zu sprechen, wird immer häufiger. Dieses Papier versucht, die Bedeutung und die Rolle der Mehrsprachigkeit in einer globalisierten Gesellschaft zusammen mit den aktuellen Herausforderungen und Perspektiven zu präsentieren. Wann und wie eine neue Sprache eingeführt werden kann, ist auch eine große Frage. Mehrsprachigkeit ist das Bedürfnis der Stunde und wird die kulturelle Vielfalt zwischen den Nationen stärken und dazu beitragen, das kulturelle Erbe der Welt zu bewahren.

Keywords: Mehrsprachigkeit, Sprache, Kultur, Globalisierung, Bildungsforschung

1. Introduction

Sprache ist ein Kommunikationsmittel. Um mit jemandem zu kommunizieren, sollten entweder die Personen eine gemeinsame Sprache sprechen oder einer von ihnen sollte die Sprache der anderen Person sprechen können. Eine Person wird mehrsprachig genannt, wenn er mehr als zwei Sprachen beherrscht. Durch Mehrsprachigkeit verstehen wir, dass eine Person die Fähigkeit hat, in mehr als zwei Sprachen zu sprechen. Die Anzahl der mehrsprachigen Sprecher in der Welt ist mehr, als einsprachige Sprecher.

In einer zunehmend globalen Gesellschaft wird die Fähigkeit, in mehreren Sprachen zu sprechen und zu schreiben, notwendig, um effektiv auf dem Arbeitsmarkt konkurrieren zu können. Es wird angenommen, dass mehr als die Hälfte der gesamten Weltbevölkerung zweisprachig ist.

Mehrsprachigkeit wird durch die zunehmende Globalisierung und kulturelle Offenheit ein soziales Phänomen. Die Freizeit des Zugriffs auf die Informationen im Internet hat die Exposition eines Individuums zu mehreren Sprachen erweitert. Der Trend, mehr Sprachen zu sprechen, wird immer häufiger und fördert somit die Notwendigkeit, zusätzliche Sprachen zu erwerben. Die komplexe Rolle der Sprache hat zu der Diskussion geführt, ob es besser ist, Bildung in einer Minderheitensprache (eine Sprache, die von der geringeren Anzahl von Menschen gesprochen wird) oder die einfache Erziehung der Schüler in der Sprache, die von einer Mehrheit einer bestimmten Region gesprochen wird, zu ermöglichen.

Die meisten Kinder gehen in die Schule mit grundlegenden Sprachkenntnissen in Englisch oder anderen Sprachen. Es hängt von den qualifizierten Lehrern ab, ihre Sprachkenntnisse zu entwickeln, um ihnen bei der Entwicklung der Kompetenz, die sie benötigen, um im Leben erfolgreich zu sein. Erwerb einer ersten Sprache ist ziemlich einfach. Ein Muttersprachler hat ein gewisses Maß an Fertigkeit, dass für einen zweiten Sprachlehrer schwer zu

erreichen ist. Die Faktoren Umwelt und Umgebung tragen dazu bei, eine Sprache zu erwerben. Es ist wirksamer, wenn sie Englisch durch die Verwendung ihrer Muttersprache lernen, die eine kontextuelle Informationen und Materialien für das Lernen und anerkennen mit ihrer Peer-Gruppe entsprechen, während die Akquisition der Sprache, die sie benötigen, um zu lernen, um effektiv zu interagieren alle praktischen Zwecke in der heutigen Gesellschaft.

Es wurde bewiesen, dass mehrsprachige Personen, die in zwei oder mehr Sprachen äußerst kompetent sind, die Funktionen der Exekutive erweitert haben und eine große Sprachfähigkeit im Vergleich zu den Monolingualen haben.

Forscher haben angegeben, dass Menschen, die mehrsprachig sind, haben, das schneller ist, ist besser im Umgang mit Mehrdeutigkeiten, die Lösung von Konflikten und Widerstand gegen die Alzheimer-Krankheit und andere Formen der Demenz länger.

Die Lernenden, die lernen, indem sie in dem Land leben, in dem die Zielsprache ausschließlich gesprochen wird, lernen besser als diejenigen, die eine Sprache im Klassenraum lernen. Der Vergleich zwischen den Sprachen wird in Abwesenheit der Möglichkeit, aktiv zu übersetzen, reduziert, wenn es keine erste Kommunikationsmöglichkeit der Sprache gibt. Die neue Sprache wird fast selbstständig gelernt - wie die Muttersprache eines Kindes - mit einer direkten Begriffsübersetzung, die natürlicher ist als Wortstrukturen, die als Subjekt gelernt werden. In der Akkumulation verstärkt sich die exklusive und ununterbrochene Praxis der neuen Sprache, stärkt das erlangte Wissen und macht es schärfer.

Die Schüler sollen eine zweisprachige Ausbildung in der Grundschule erhalten, in der Geisteswissenschaften und Soziologie in einer der Minderheitensprachen des Landes unterrichtet werden und Mathematik und Naturwissenschaften in der dominanten Sprache gelehrt werden. Nach der Verständigung der Schüler in beiden Sprachen, von der Mittelschule an, können die Schüler in der

dominanten Sprache gelehrt werden, je nach ihrer beabsichtigten Karriere Wahl und eine Literatur-Klasse kann weiterhin in einer Minderheitensprache gelehrt werden. Dies würde sicherzustellen, dass die Schüler sind mehr qualifizierte und sie halten einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen bei der Anwendung auf Hochschulen oder für Arbeitsplätze.

Die Lehre von Mathematik und Naturwissenschaften in Englisch ist ein Vorteil für beide Studenten und die globale wissenschaftliche Gemeinschaft weil Englisch *lingua franca* ist. Es stattet Schüler mit einer universellen Sprache aus, die in einem großen Teil der Welt gesprochen wird, mit dem sie zur zukünftigen wissenschaftlichen Forschung beitragen können.

Selbst wenn ein Kind in einer zweisprachigen Umgebung aufgewachsen ist, kann er noch die Vorteile einer mehrsprachigen Ausbildung am College genießen. Wenn man die Fächer auf Englisch studiert hat und keinen Hintergrund einer anderen Fremdsprache als der Regional- oder Muttersprache hat, so haben sie doch die Möglichkeit, eine dritte Sprache zu erlernen, vorzugsweise eine Fremdsprache an der Universität oder dem College neben dem Curriculum. In der Tat, das Erlernen einer neuen Sprache entwickelt Job-Perspektiven, Job-Kompetenz sowie eine neu entdeckte Wertschätzung einer Kultur, die ein fremd zu ihnen war. Erste Hemmungen für die neue Sprache werden bald zu überwinden, wenn es den Studenten in einer interessanten gelehrt wird, wo sie nicht das Gefühl, die Last des Lernens einer neuen Sprache zusammen mit anderen Themen.

Große Herausforderung, die häufig von Lehrern der dritten Sprache konfrontiert ist, dass in Indien ist es ein Muss, um gut versiert in Englisch sein. Wenn ein Student an die Universität kommt, die wenig oder keinen Hintergrund von Englisch hat, ist es eine schwierige Aufgabe, eine andere Sprache zu lernen. Für solche Schüler können zusätzliche Klassen durchgeführt werden oder Optionen von verschiedenen Sprachen können ihnen gegeben werden.

Doch die Förderung der mehrsprachigen Bildung in Indien steht vor einigen Herausforderungen. Es gibt nicht die Fähigkeit von Lehrern, die selbst mehrsprachig sind, um Schüler mit weniger linguistischen Fähigkeiten unterrichten und verwalten zu können. Mangelnde ordnungsgemäße Klassenzimmer mit den richtigen Ausstattungen und Lehrmittel schaffen auch die Schwierigkeiten für die Lehrer, die Schüler zu lehren und zu vermitteln richtige Fachwissen und Konzepte. Fremdsprachenlernen ist eine teure Angelegenheit. Weniger Studierende bemühen sich, mehr als zwei Sprache zu lernen, die ihre Muttersprache oder Regionalsprache ist, und die andere Englisch, das als eine globale Sprache betrachtet wird.

2. Schlussfolgerung

In der heutigen globalisierten Welt ist es wichtig, kommunikativ in der gemeinsamen dominierenden Sprache über globale Gemeinschaften zu sein. Es ist ebenso wichtig, die Muttersprache zu lernen, um unsere eigene kulturelle Identität zu bewahren. Eine mehrsprachige Ausbildung würde dazu beitragen, Studenten für zukünftige Berufe vorzubereiten, ihnen bei der Bewahrung ihres kulturellen Erbes zu helfen und ihre soziale Erfahrung zu verbessern.

Mehrsprachigkeit und Interkulturalität können zum Wachstum von Arbeitsplätzen beitragen und zur Mobilität in der Welt und zum Aufbau einer besseren und einfühlameren Gesellschaft beitragen. So ist die Verpflichtung zur Förderung der Mehrsprachigkeit die Notwendigkeit der Stunde. Mehrsprachige Bildung stärkt die wissenschaftliche Gemeinschaft, dass Sprachen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der kulturellen Vielfalt spielen und den Dialog zwischen den Nationen fördern, aber auch für eine qualitativ hochwertige Bildung für alle und die Stärkung und Erhaltung des kulturellen Erbes der Welt.

3. References

1. Aronin L, Dingleton D. Multilingualism. Hohn Benjamins Publishing Co, 2012.
2. Cen J. Beyond Bilingualism: Multilingualism and Multilingual Education. Philadelphia. Multilingual Matters, 1998.
3. Carpenter, John A, Judith V. Torney. Beyond the Melting Pot. In Markun, Patricia Maloney (Ed.) Childhood and Intercultural Education: Overview and Research. Washington DC: Association for Childhood Education International, 1974.
4. Johnson, Charles E, Joseph S. Flores, Fred P. Ellison. The effect of foreign language instruction on basic learning in elementary schools. Modern Language Journal. 1963; 47:8-11.
5. Legenhausen, Lienhard. Code-switching in learners' discourse, 1991.
6. International Review of Applied Linguistics in Language Teaching. 29(1):61-73.